

Neueste Nachrichten

Verlagsgebäude: Gr. Ulrichstraße 16, Ecke Dachritzstraße 18 bis 14, 14b, 14c, 14d, 14e, 14f, 14g, 14h, 14i, 14j, 14k, 14l, 14m, 14n, 14o, 14p, 14q, 14r, 14s, 14t, 14u, 14v, 14w, 14x, 14y, 14z, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. Druckerei: Gr. Ulrichstraße 16, Ecke Dachritzstraße 18 bis 14, 14b, 14c, 14d, 14e, 14f, 14g, 14h, 14i, 14j, 14k, 14l, 14m, 14n, 14o, 14p, 14q, 14r, 14s, 14t, 14u, 14v, 14w, 14x, 14y, 14z, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Nummer 203

Halle, Mittwoch den 24. Juli

1918

521000 Tonnen im Juni versenkt.

Starker feindlicher Angriff zwischen Coiffons und Reims gescheitert.

Die U-Bootbente im Juni.

(W. Z. B.) Berlin, 23. Juli. (Mittl.) Im Monat Juni d. J. sind insgesamt 521000 Tons U-Booterzeugnisse an Land und Meer versenkt worden. Der U-Booterzeugnisse sind im Juni 1918 im Vergleich mit dem Juni 1917 um rund 18251000 Tons weniger versenkt worden. Hieran sind rund 1175000 Tons U-Booterzeugnisse der englischen Handelsflotte, rund 1000000 Tons U-Booterzeugnisse der französischen Handelsflotte und rund 48000 Tons U-Booterzeugnisse der amerikanischen Handelsflotte zu verzeichnen. Die U-Booterzeugnisse sind im Juni 1918 im Vergleich mit dem Juni 1917 um rund 18251000 Tons weniger versenkt worden.

Der feindliche Geländegewinn.

(W. Z. B.) Berlin, 23. Juli. (Mittl.) Der feindliche Geländegewinn zwischen Coiffons und Reims ist im Juni 1918 im Vergleich mit dem Juni 1917 um rund 18251000 Tons weniger versenkt worden. Der U-Booterzeugnisse sind im Juni 1918 im Vergleich mit dem Juni 1917 um rund 18251000 Tons weniger versenkt worden.

Gedämpfte Töne.

(W. Z. B.) Berlin, 23. Juli. (Mittl.) Der feindliche Geländegewinn zwischen Coiffons und Reims ist im Juni 1918 im Vergleich mit dem Juni 1917 um rund 18251000 Tons weniger versenkt worden. Der U-Booterzeugnisse sind im Juni 1918 im Vergleich mit dem Juni 1917 um rund 18251000 Tons weniger versenkt worden.

Amerikaner im Feuer.

(W. Z. B.) Berlin, 23. Juli. (Mittl.) Amerikaner im Feuer. Der feindliche Geländegewinn zwischen Coiffons und Reims ist im Juni 1918 im Vergleich mit dem Juni 1917 um rund 18251000 Tons weniger versenkt worden. Der U-Booterzeugnisse sind im Juni 1918 im Vergleich mit dem Juni 1917 um rund 18251000 Tons weniger versenkt worden.

Ernüchterung in Frankreich.

(W. Z. B.) Berlin, 23. Juli. (Mittl.) Ernüchterung in Frankreich. Der feindliche Geländegewinn zwischen Coiffons und Reims ist im Juni 1918 im Vergleich mit dem Juni 1917 um rund 18251000 Tons weniger versenkt worden. Der U-Booterzeugnisse sind im Juni 1918 im Vergleich mit dem Juni 1917 um rund 18251000 Tons weniger versenkt worden.

Die französische Jahresklasse 1920.

(W. Z. B.) Berlin, 23. Juli. (Mittl.) Die französische Jahresklasse 1920. Der feindliche Geländegewinn zwischen Coiffons und Reims ist im Juni 1918 im Vergleich mit dem Juni 1917 um rund 18251000 Tons weniger versenkt worden. Der U-Booterzeugnisse sind im Juni 1918 im Vergleich mit dem Juni 1917 um rund 18251000 Tons weniger versenkt worden.

Wegschaffung der Banddepots aus Paris.

(W. Z. B.) Berlin, 23. Juli. (Mittl.) Wegschaffung der Banddepots aus Paris. Der feindliche Geländegewinn zwischen Coiffons und Reims ist im Juni 1918 im Vergleich mit dem Juni 1917 um rund 18251000 Tons weniger versenkt worden. Der U-Booterzeugnisse sind im Juni 1918 im Vergleich mit dem Juni 1917 um rund 18251000 Tons weniger versenkt worden.

Malb-Prozess.

(W. Z. B.) Berlin, 23. Juli. (Mittl.) Malb-Prozess. Der feindliche Geländegewinn zwischen Coiffons und Reims ist im Juni 1918 im Vergleich mit dem Juni 1917 um rund 18251000 Tons weniger versenkt worden. Der U-Booterzeugnisse sind im Juni 1918 im Vergleich mit dem Juni 1917 um rund 18251000 Tons weniger versenkt worden.

ter Gesellschaft geleitet und durch die Geliebte Almerodas im Meer vertrieben worden. Almerodas' Freund Gabeau habe in der Zeit der Gefangenschaft, die unter Dadaffren in Frankreich eingekerkert worden ist, Meutereien angezettelt, die sich dem aus zwei Monate später tatsächlich ereignet hätten. Gabeau sei auch der Freund Almerodas gewesen. Innerhalb zweier Monate seien mehr als 2000 Personen aus Kantonien in Paris eingetroffen, während in der gleichen Zeit nur 30 Passagiere nach Berlin hätten reisen können. Die Meutereien im Mai 1917 seien von Fremden Malbos angezettelt worden. Sie begannen, so erklärte Dadaffren weiter, nach der Schlacht bei April-Heulde und dauerten vom 20. Mai bis zum 20. Juni. In dieser Zeit war die innerpolitische Lage ruhig. Die Meutereigruppen wurden von den Meutereigruppen zusammengefasst. Die Meuterei war daher nur das Resultat der Überzeugung, dass die Meuterei ein Recht sei, die Meuterei über den Staat zu bringen. Die Ereignisse wurden, das so der Meuterei als auch die Maßnahmen vorbereitet worden waren. Hierbei wurde der „König König“ vertrieben, so dass die Bewegung eigentlich unter den Augen des Ministers angezettelt wurde. Ein angegebener, in Deutschland lebender Meutereigruppe erklärte, ein deutscher Agent habe ihm einen vertraulichen Auftrag für einen französischen Minister übergeben wollen. (W. Z. B.) Berlin, 23. Juli. (Mittl.) Dr. Helfferich Gesandter in Moskau. Der frühere Stellvertreter des Reichsanstalters, Staatsminister Dr. Helfferich, ist zum diplomatischen Vertreter des Deutschen Reiches in Moskau ernannt worden.

Das Strafgericht an den Sozialrevolutionären.

(W. Z. B.) Berlin, 23. Juli. (Mittl.) Das Strafgericht an den Sozialrevolutionären. Der frühere Stellvertreter des Reichsanstalters, Staatsminister Dr. Helfferich, ist zum diplomatischen Vertreter des Deutschen Reiches in Moskau ernannt worden.

Das Tagebuch des Zaren.

(W. Z. B.) Berlin, 23. Juli. (Mittl.) Das Tagebuch des Zaren. Der frühere Stellvertreter des Reichsanstalters, Staatsminister Dr. Helfferich, ist zum diplomatischen Vertreter des Deutschen Reiches in Moskau ernannt worden.

Von der Ezarin. — Die verschundenen Großfürsten.

(W. Z. B.) Berlin, 23. Juli. (Mittl.) Von der Ezarin. — Die verschundenen Großfürsten. Der frühere Stellvertreter des Reichsanstalters, Staatsminister Dr. Helfferich, ist zum diplomatischen Vertreter des Deutschen Reiches in Moskau ernannt worden.

Die „sibirische Schlange“.

(W. Z. B.) Berlin, 23. Juli. (Mittl.) Die „sibirische Schlange“. Der frühere Stellvertreter des Reichsanstalters, Staatsminister Dr. Helfferich, ist zum diplomatischen Vertreter des Deutschen Reiches in Moskau ernannt worden.

Aus dem Murrangebiet.

(W. Z. B.) Berlin, 23. Juli. (Mittl.) Aus dem Murrangebiet. Der frühere Stellvertreter des Reichsanstalters, Staatsminister Dr. Helfferich, ist zum diplomatischen Vertreter des Deutschen Reiches in Moskau ernannt worden.

Eine japanisch-amerikanische Expedition in Ostibirien.

(W. Z. B.) Berlin, 23. Juli. (Mittl.) Eine japanisch-amerikanische Expedition in Ostibirien. Der frühere Stellvertreter des Reichsanstalters, Staatsminister Dr. Helfferich, ist zum diplomatischen Vertreter des Deutschen Reiches in Moskau ernannt worden.

Russische Mutterbeamtete — ganz wie zur Sarenzeit.

(W. Z. B.) Berlin, 23. Juli. (Mittl.) Russische Mutterbeamtete — ganz wie zur Sarenzeit. Der frühere Stellvertreter des Reichsanstalters, Staatsminister Dr. Helfferich, ist zum diplomatischen Vertreter des Deutschen Reiches in Moskau ernannt worden.

Die Ministeranklage gegen von Seidler abgelehnt.

(W. Z. B.) Berlin, 23. Juli. (Mittl.) Die Ministeranklage gegen von Seidler abgelehnt. Der frühere Stellvertreter des Reichsanstalters, Staatsminister Dr. Helfferich, ist zum diplomatischen Vertreter des Deutschen Reiches in Moskau ernannt worden.

Die Vorkommnisse an der Südwestfront.

(W. Z. B.) Berlin, 23. Juli. (Mittl.) Die Vorkommnisse an der Südwestfront. Der frühere Stellvertreter des Reichsanstalters, Staatsminister Dr. Helfferich, ist zum diplomatischen Vertreter des Deutschen Reiches in Moskau ernannt worden.

Das polnische Landtagswahlrecht.

(W. Z. B.) Berlin, 23. Juli. (Mittl.) Das polnische Landtagswahlrecht. Der frühere Stellvertreter des Reichsanstalters, Staatsminister Dr. Helfferich, ist zum diplomatischen Vertreter des Deutschen Reiches in Moskau ernannt worden.

Kleine Geschenke . . .

(W. Z. B.) Berlin, 23. Juli. (Mittl.) Kleine Geschenke . . . Der frühere Stellvertreter des Reichsanstalters, Staatsminister Dr. Helfferich, ist zum diplomatischen Vertreter des Deutschen Reiches in Moskau ernannt worden.

Röder für die Albanesen.

(W. Z. B.) Berlin, 23. Juli. (Mittl.) Röder für die Albanesen. Der frühere Stellvertreter des Reichsanstalters, Staatsminister Dr. Helfferich, ist zum diplomatischen Vertreter des Deutschen Reiches in Moskau ernannt worden.

Der Reichstag.

(W. Z. B.) Berlin, 23. Juli. (Mittl.) Der Reichstag. Der frühere Stellvertreter des Reichsanstalters, Staatsminister Dr. Helfferich, ist zum diplomatischen Vertreter des Deutschen Reiches in Moskau ernannt worden.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-853264-191807247/fragment/page=0001

